

34. Tanzfestival Winterthur: Rhythmus und Sound

Theater am Gleis, 20.–28. November 2026,

Programm: www.tanzfestivalwinterthur.ch

Vom 20. bis 28. November 2026 zeigt das Tanzfestival Winterthur 14 Arbeiten des zeitgenössischen Tanzes, die unsere Herzen schneller schlagen lassen – inspiriert von Rhythmus und Sound. Neben internationalen Gastspielen gibt es eine Premiere aus Winterthur, einen Kurzstückabend, eine Jam zum Mittanzen, ein Tanzstück für Jugendliche sowie Gespräche, Workshops und eine Party zum Abschluss.

Highlights sind:

- [the body symphonic](#) von Charlie Khalil Prince (Libanon)
- [Fuck it, I'm a flower!](#) Premiere von Tough Peach Productions
- [IS THAT ALL THERE IS](#) von Tabea Martin – Tanzstück ab 12 Jahren
- [MOMENTUM](#) von CocoonDance / Rafaële Giovanola, Trägerin des Deutschen Tanzpreises 2027
- [CludaCo Jam Session](#) Tanzfläche für alle zum Mittanzen



IS THERE ALL THERE IS – Tabea Martin © Guillaume Musset

Freitickets und Kontakt: Eva Maria Küpfer, Co-Festivalleitung Tanzfestival Winterthur,
evamaria.kuepfer@tanzinwinterthur.ch, 076 455 12 70
(Arbeitstage: Dienstag und Mittwoch)

34. Tanzfestival Winterthur: Rhythmus und Sound

Vom 20. bis 28. November 2026 werden am Tanzfestival Winterthur 14 Arbeiten des zeitgenössischen Tanzes gezeigt, die uns die Herzen schneller schlagen lassen. Rhythmus und Sound haben die Auswahl inspiriert.

Den Auftakt macht **Charlie Khalil Prince** aus dem Libanon. In *the body symphonic* wird der Körper zum Ort des Widerstands: Soloperformance und Konzert verschmelzen zu einem pulsierenden Erlebnis. Am zweiten Abend nimmt die Lausanner Choreografin **Yasmine Hugonnet** das Publikum mit *Our Times* in ein tänzerisches Trio über Zeit, Tempo und Geschwindigkeit.

Die zweite Festivalwoche startet mit einer Premiere der besonderen Art: *Fuck it, I'm a flower!* von Co-Festivalleiterin **Audrey Wagner und Tough Peach Productions**. Als Einstimmung zeigt das Zürcher **Collective d'Am d'An** – Léna Sophia Bagutti Khennouf, Maria Combi und Beatrice Ferrari – mit *d'Amore e d'Anarchia*, wie Tanz zurückerobert werden kann: als Werkzeug, als Ausdruck und vor allem als Quelle der Freude.

Auch der beliebte Kurzstückabend ist wieder im Programm: Die Kurzversion des Duets *Threshold* der belgischen Compagnie **Tumbleweed** spielt mit Feedback und dem physikalischen Effekt des Delay-Kreislaufs. Das Solo *spooning&entre.les.montagnes* von **Sami Lea Samira Bernath** aus Genf erforscht über den Rhythmus der Löffel das Körpergedächtnis und Schweizer Traditionen. Und die Zürcherin **Angela Stöcklin** zeigt in *projection 1*, wie grafische Notenzeichen in Klänge und Körperperrhythmen übersetzt werden. Am selben Abend zeigen junge Schweizer Tänzer*innen, was sie aus dem Intensivworkshop mit **Rafaële Giovanola von CocoonDance** mitnehmen.

Der letzte Festivalabend steht ganz im Zeichen des Auseinandergehens und Wiederzusammenkommens. Das Winterthurer **Merge Dance Collective** eröffnet ihn mit *Love Episode #5 for old times' sake*. Danach folgt ein fulminanter Abschluss mit **MOMENTUM** von **Rafaële Giovanola und CocoonDance**: In diesem fein komponierten Zusammenspiel treffen groteske Körperlichkeit, rhythmische Bewegungspatterns und Partizipation aufeinander. Rafaële Giovanola erhält im März 2027 mit ihrer Kompanie CocoonDance den Deutschen Tanzpreis – für ihr herausragendes Gesamtwerk und ihren nachhaltigen Einfluss auf den zeitgenössischen Tanz. Und danach ist noch lange nicht Schluss: **DJ Franco Mento** übernimmt das Foyer und lädt zum Tanzen und gemeinsamen Ausklingen des Festivals ein.

Über die Festivaltage verteilt zeigen die Teilnehmenden von **CREATION+** – Company Creama, Maureen Zollinger und Robin Waldburger –, was sie im vergangenen Jahr erarbeitet haben. Darauf freuen wir uns besonders!

Das Highlight zum Mittanzen findet am Sonntag statt: Bei der **CludaCo Jam Session** wird die Tanzfläche für alle Altersgruppen geöffnet. Unter Anleitung von Tamara Mancini und Eugénie Fasel können alle Moves aus Whacking und House Dance ausprobieren – zu den Beats von DJ Joachim Wicht. It's party time!

Besonders empfehlen wir Jugendlichen ab 12 Jahren – und allen, die sich zerrissen fühlen zwischen dem Drang nach unendlicher Freiheit und Selbstbestimmung und der Sehnsucht nach Zugehörigkeit und ehrlichem Austausch – das Tanzstück *IS THAT ALL THERE IS* von **Tabea Martin** aus Basel. Die Musik dazu kommt vom Frauen-DJ-Kollektiv **SoundSisters** aus Marrakesch.

Das vollständige Programm ist ab sofort online: www.tanzfestivalwinterthur.ch
Freitickets für Journalist*innen reservieren wir gerne auf Anfrage.

Programmübersicht

34. Tanzfestival Winterthur

20.–28. November 2026, Theater am Gleis

FR 20.11.2026

19:30

Uhr

- CREATION+: Company Creama (Aline Gia Perino & Nina Evelyn Pfüller)
what is love? (~15 Minuten)
- Charlie Khalil Prince (Libanon)
the body symphonic (50 Minuten)

SA 21.11.2026

19:30

Uhr

- CREATION+: Maureen Zollinger (Schweiz)
on behalf of shadow (~15 Minuten)
- Yasmine Hugonnet (Lausanne)
Our Times (50 Minuten)

SO 22.11.2026

Formate zum Mitmachen

- Tanzworkshop zu IS THAT ALL THERE IS (12–18 Jahre)
12:00 Uhr
Workshop für Jugendliche (90 Minuten)
- CludaCo Jam Session (Bern)
16:30 Uhr
Whacking & House Dance mit Tamara Mancini und Eugénie Fasel, DJ Joachim Wicht
Die Einführung ins Whacking und House Dance findet zu Beginn statt. Du kannst kommen und gehen, wie du willst (bis max. 19:00 Uhr).

DI 24.11.2026 (ab 12 Jahren)

14:00 & 19:30

Uhr

- Compagnie Tabea Martin (Basel), Musik: SoundSisters (Marrakesch)
IS THAT ALL THERE IS (60 Minuten)

DO 26.11.2026

19:30

Uhr

- Collective d'Am d'An (Zürich)
d'Amore e d'Anarchia (20 Minuten)
- Première: Tough Peach Productions (Winterthur)
Fuck it, I'm a flower! (~50 Minuten)
Choreografie: Audrey Wagner

FR 27.11.2026

Kurzstückabend, 19:30 Uhr

- Sami Lea Samira Bernath (Genf/Bern)
spooning&entre.les.montagnes (15 Minuten, Foyer)
- Showing: Intensivworkshop mit Rafaële Giovanola
*Junge Schweizer Tänzer*innen* (~20 Minuten)
- Angela Stöcklin (Zürich)
projection 1 (15 Minuten, Probebühne)
- CREATION+: Robin Waldburger
Gunslinger! (~15 Minuten)
- Tumbleweed (Belgien)
Threshold Short Version (20 Minuten)

SA 28.11.2026

19:30

Uhr

- Merge Dance Collective (Winterthur)
Love Episode #5 for old times' sake (~15 Minuten)
- CocoonDance / Rafaële Giovanola (Deutschland/Schweiz/Frankreich)
MOMENTUM (50 Minuten)
- DJ-Set: Franco Mento
House zum Mittanzen im Foyer (ca. 15 Minuten nach Vorstellungsende)

Alle Vorstellungen werden von Couchkult per Livestream übertragen (Festivalpass CHF 30).

Stückeführungen (keine Anmeldung nötig): 20.11. the body symphonic, 21.11. Our Times, 24.11. IS THAT ALL THERE IS, 26.11. Fuck it, I'm a flower!, 28.11. MOMENTUM

Künstler*innengespräche nach der Vorstellung: 20.11. Charlie Khalil Prince, 21.11. Yasmine Hugonnet, 24.11. Tabea Martin, 27.11. Tumbleweed, 28.11. Rafaële Giovanola

Workshops: Intensivworkshop mit Rafaële Giovanola für professionelle Tänzer*innen (25.–27.11.), Workshop für Schulklassen zu IS THAT ALL THERE IS. Weitere Informationen: www.tanzfestivalwinterthur.ch

Freitickets und Kontakt: Eva Maria Küpfer, Co-Festivalleitung Tanzfestival Winterthur, evamaria.kuepfer@tanzinwinterthur.ch, 076 455 12 70
(Arbeitstage: Mo, Di, Mi)